

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1860

LVIII. Kurfürst Frie	drich II. gestattet den	en von von Waldow zu
Königswalde eine Ver	rpfändung zu Gleißen,	, am 14. September 1463.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

mag. Wurde er aber recht menlich leybs lehens erben mit Ir gewynnen vnd liefz dyfelben erben noch seinem tode. So sol newrt drentzk vnd kawel, dy beyd guter, mit vorwercken, Seen, molen, aller nutzung vnd zugehorung, wy das der genannt Hanns loffaw gehabt hat. Ir lebtag ir fein, dy zu leypgeding haben, besiczen vnd gebrauchen, vor denselben seinen erben gancz vngehindert. Gewünne er auch mit Ir menlich leybs lehens erben vnd dy ftürben vnd Irs vaters tod nicht gelebten, wenn er dornach wider an menlich leibs lehens erben abget vnd fie feinen tod gelebt, So soll sie alle sein lehen guter obgenannt zu leypgeding haben, behalten vnd genisen, als leypgedings recht vnd gewonheyt ift, doch vns vnd fuft ydermann vnfchedlich an vnfrer vnd feiner gerechtigkeyt. Wir geben Ir des zu einem Inwyser vnsern Obermarschalck, Rat und liben getrewen Hennig quaft, Ritter, vnd zu einem vormunder vnfern Camermeister, auch Rat vnd liben getrewen Jorgen von Waldenfels, Ritter etc. Datum Colen an der Sprewe, am Montag nach fand Margarethen tag, Anno etc. LIX.

Rach bem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 169.

LVIII. Kurfurft Friedrich II. gestattet benen von Waldow zu Königswalde eine Berpfändung gu Gleißen, am 14. September 1463.

Mein gnediger herre bat erleubt hanfe vnd hans von waldow, gebruderen, zu konigefwalde, er Merten Hildebrant, Altaristen zu Swibissen, XI ungerisch gulden ierlicher Rente vor hundert vnd X vngerisch gulden Im dorsse gleyssen vs einen rechten widderkoust zuuerkouffen, das wider zu losen, als sie aller erst vermogen. Datum zu franckfurt, am Sontag nach Nativitatis marie, Anno domini etc. LXIII.

Rach bem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 12.

LIX. Rotiz über bie Lehne ber Wynninge und die Stadt Sternberg, vom Jahre 1472.

Diffe hirnachgeschriben guter haben dy Wynninge verczaichent gegeben, die sy von der herschafft czu lehne haben:

Das Stetichen Sterneberg, Walvitz, pynnow, Gorbicz, Dorffer, vnd and and a XXI hufen czu Czibbingen. Rach bem Churmarfischen Lehnscopialbuche XXV, 37.

cy vermeydoes valer ragued vad treduce verberert, doch telles olles byle set vaster vand